

Politikprozesse rund um die Klimapolitik

Wie RWE, Vattenfall, E.ON und EnBW das Klima zerstören
und Milliarden Gewinne verbuchen.

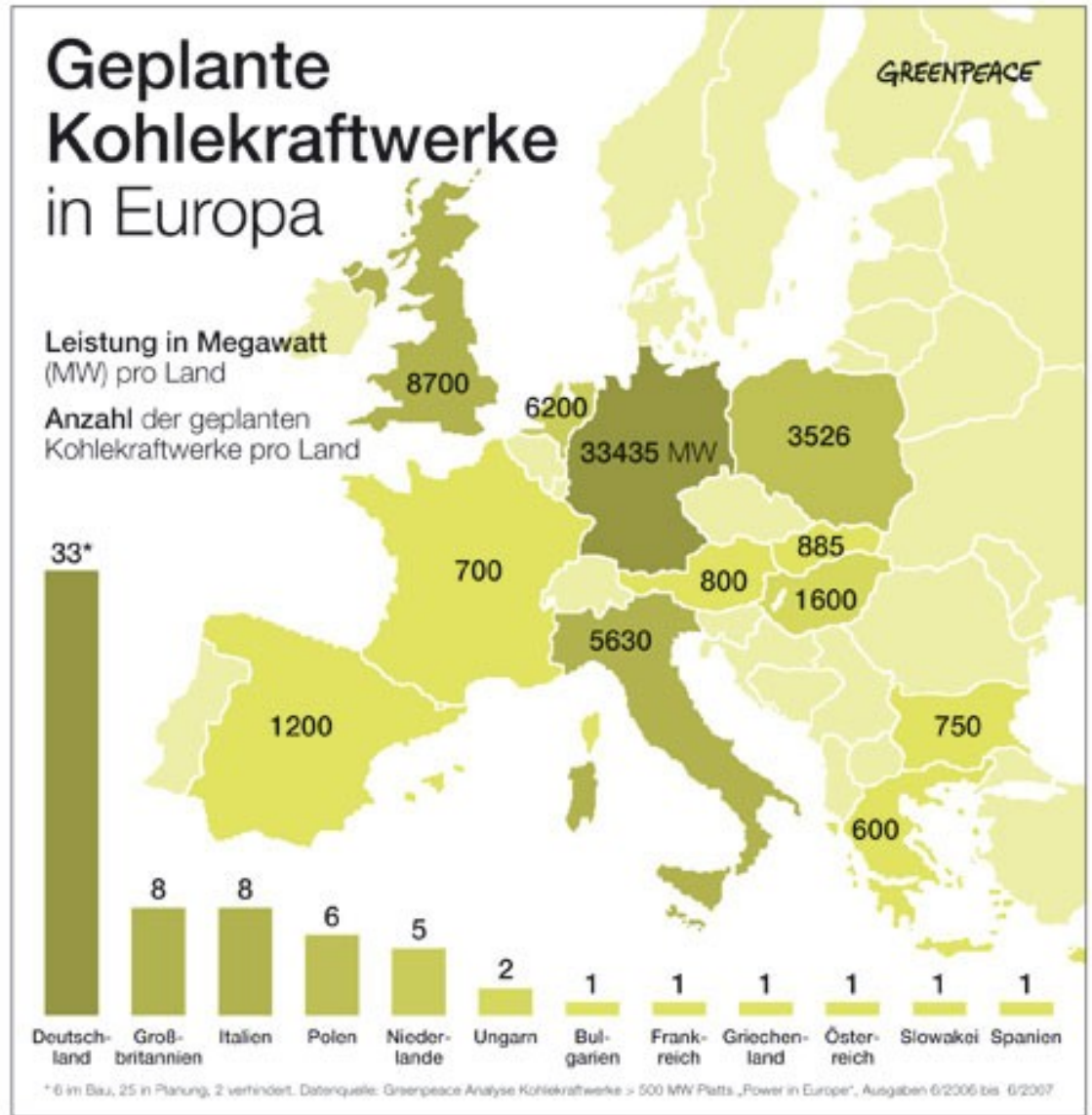
Attac

Kassel, 7. Dezember 2007

GREENPEACE

www.greenpeace.de
Karsten Smid, 12/2007

**Kein Land
in Europa
setzt so
stark auf
klimaschädliche
Kohle wie
Deutschland**



GREENPEACE

Integriertes Klima und Energieprogramm IKEP (Meseberg)

- Ziel minus 40 % bis 2020
- 270 Mio. Tonnen CO₂ Reduzierung von heute notwendig
- IKEP bringt maximal 160 Mio. Tonnen, bei zügiger und konsequenter Umsetzung
- Schwachpunkt: Kohle-Kraftwerkneubauten, Milliarden-Investitionen die die fossile Energieinfrastruktur zementieren

Ziele und zu erwartende Einspar- potenziale

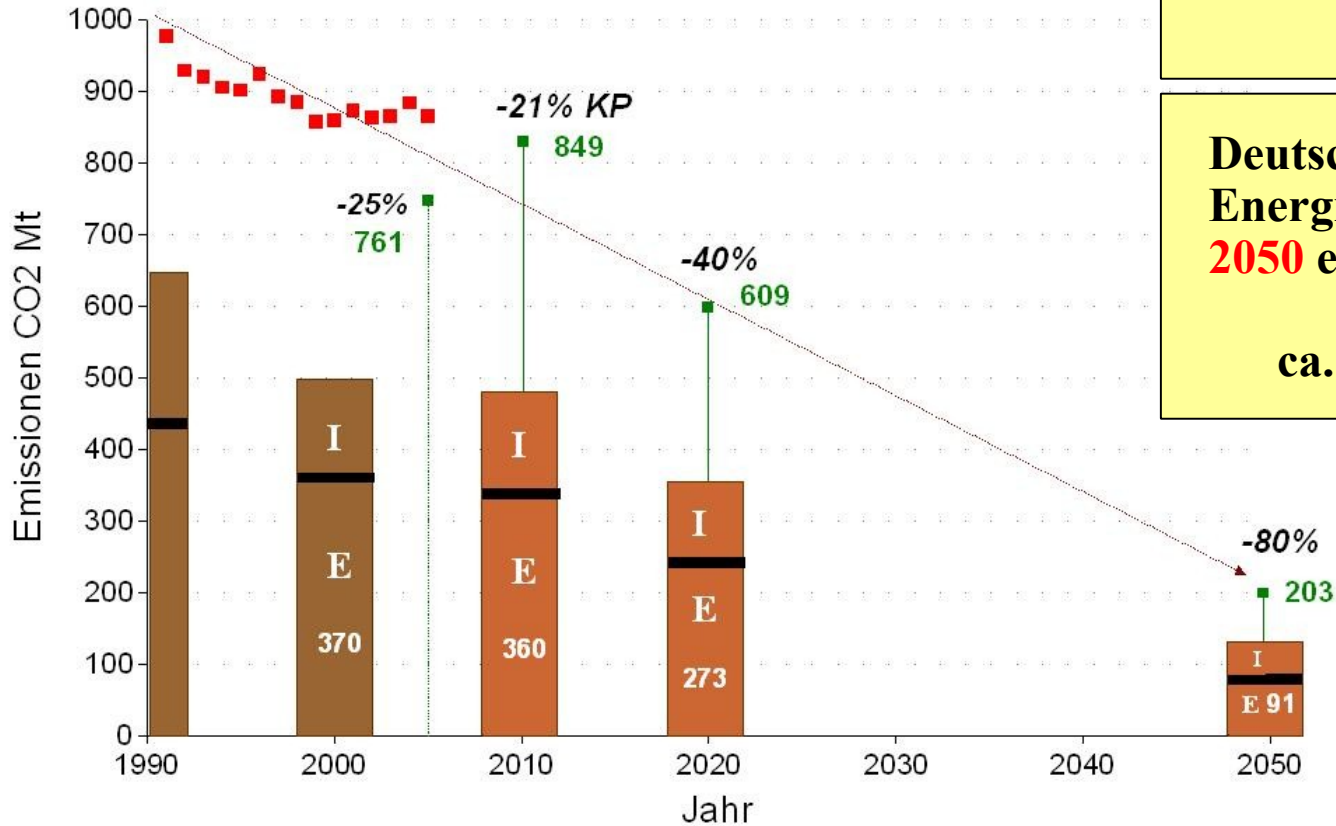
Bereich/ Einsparpotential nach...	... Greenpeace Plan B u.a.	... Regierungs- erklärung vom 26. April 2007	... Bundes- regierung i. d. Drucksache 16/6303 vom 05.09.2007	... UBA- Berechnung	Voraussichtliche Einsparung (EUtech Abschätzung nach Bewertung der Meseberg-Maßnahmen)
	<i>in Mio. t/a</i>	<i>in Mio. t/a</i>	<i>in Mio. t/a</i>	<i>in Mio. t/a</i>	<i>in Mio. t/a</i>
Effizienz	>40,0	40,0	8,0	19,3	<26,0
Erneuerung des Kraftwerksparks	>100,0	30,0	30,0	15,0	0-10,0
Ausbau Erneuerbarer Energien (Strom)	>55,0	55,0	55,0	54,4	55,0
Ausbau der Kraft- Wärme-Kopplung	54,0	20,0	20,0	14,3	0-10,0
Reduktion Energie- verbrauch Gebäude und Prozesse	23,0	41,0	34,0	6,2	10 - 20 ¹
EEWärmeG und Einsparungen im Wärmesektor	>9,0	14,0	11,0	40,2	6,0-7,0
EEWärmeG	>9,0	k.A.	5,0	9,2	4,0-5,0
EnEV	k.A.	k.A.	5,0	31,0 ²	1,0-2,0
Einspeiseregulung Biogas	k.A.	k.A.	1,0	k.A.	1,0
Verkehr	>25,0	30,0	22,0-27,0	33,6	10-15
Reduktion der Nicht-CO ₂ - Treibhausgase	21,0	40,0	30,0	36,4	<20
Summe	>320	270	210-215	219,4	<160

GREENPEACE

www.greenpeace.de

Karsten Smid, 12/2007

Ausblick



Treibhausgase müssen bis **2050** global halbiert werden, d.h. für Industrieländer:

- 80%

Deutschland:
Energiewirtschaft hat in **2050** ein CO₂-Budget von

ca. 91 Mt

E = Energiewirtschaft; I = Industrie

Bruttostromerzeugung 2002: 139,7 GW; 603,8 TWh (Daten: BMWA 2005)

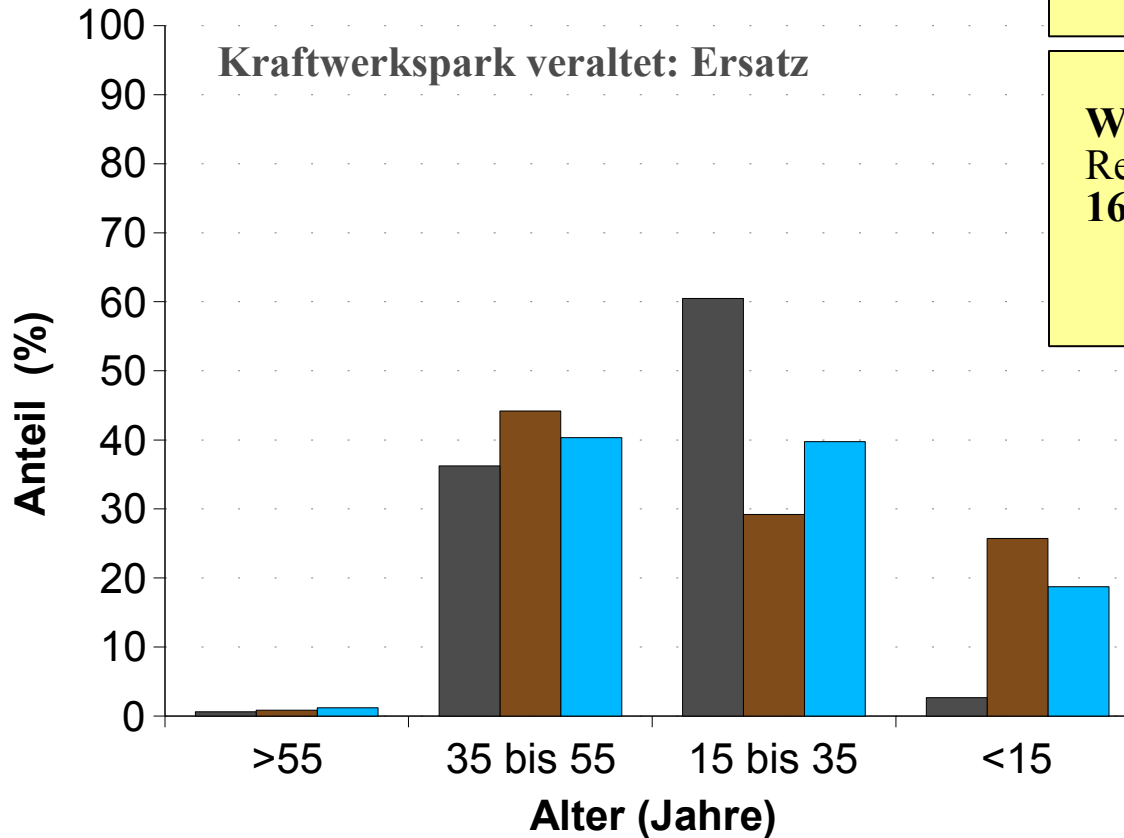
GREENPEACE

www.greenpeace.de

Karsten Smid, 12/2007

Kraftwerkspark

Planung [UBA 2006]		MtCO ₂ /a:
Braunkohle	3.860 MW	26,15
Steinkohle	15.040 MW	51,12
Gas	11.066 MW	11,27
Summe:		88,54



Wirkungsgradsteigerung:
Reduktion CO₂ in Bezug auf Altanlagen:
16,3 Mt

NETT – reicht aber nicht !

Weiterhin

- verpufft zu viel Energie ungenutzt!
- wird zu viel CO₂ frei gesetzt!

KWK (optimale Wärmenutzung)

CCS ?

Emissionshandel

- **NAP I (2005-2007):** 500 Mio. t CO₂ pro Jahr a 20 Euro die Tonne an die Industrie kostenlos verteilt
- Subvention von 10 Mrd. Euro pro Jahr
- Energiekonzerne schlagen CO₂-Kosten als „Opportunitätskosten“ auf den Strompreis
- **NAP II (2008-2012):** knapp 10 % der Zertifikate werden versteigert
- Einseitige Bevorzugung der Kohle
- **NAP III (ab 2012...):** *100 % Versteigerung ?*

Milliarden Gewinne der Energieriesen

Energiekonzerne in Deutschland

Name	Umsatz 2004 [in Mio €]	Gewinn 2004 [in Mio €]	Steuern 2004 [in Mio €]
E.ON AG	49.103	4.339	1.947
RWE AG	42.137	2.137	1.521
Deutsche BP AG	35.825	460	-
Deutsche Shell Holding GmbH	31.433	995	-
RAG AG	18.697	114	146
Total Deutschland GmbH	13.778	303	151
ExxonMobil	12.700	521	-
Vattenfall Europe AG	10.706	267	157
EnBW AG	9.844	308	365
Wingas*	5.263	-	-

*Wingas, BASF-Tochter Wintershall AG 65% / Gasprom 35%

GREENPEACE

www.greenpeace.de

Karsten Smid, 12/2007

Energiekonzerne

- Festhalten an zentralen Strukturen und Großkraftwerken
- Erneuerbare Energien in der Werbung aber nicht in der Realität, zögern beim Offshore-Wind.
 - z.B.: Vattenfall 3,5 Mrd. In neuen Kohlekraftwerke, 50 Mio. Euro in Offshore-Windanlagen-Testfeld
- Greenwashing der dreckigen Kohle
 - Informations-Zentrum Klima

RWE größter Klimakiller Europas

28 O 456/05



Verkündet am 26. Oktober 2005

Hackert, Justizhauptsekretärin
als Urkundsbeamter
der Geschäftsstelle

LANDGERICHT KÖLN

IM NAMEN DES VOLKES

URTEIL

RA	EINGEGANGEN	RECHNUNGSF.	RECHNUNGSF.
SB	28. Okt. 2005	RECHNUNGSF.	RECHNUNGSF.
1. Inst.	Günther - von der Wölffen - Hackert	RECHNUNGSF.	RECHNUNGSF.
2. Inst.	Rechtsanwälte	RECHNUNGSF.	RECHNUNGSF.
3. Inst.		RECHNUNGSF.	RECHNUNGSF.

In dem einstweiligen Verfügungsverfahren

der RWE Aktengesellschaft, vertreten durch den Vorstand Herrn Harry Roels, Herrn Dr. Klaus Sturany, Herrn Berthold A. Bonekamp, Herrn Jan Zilius und Herrn Alwin Fitting, Opernplatz 1, 45128 Essen,

Verfügungsklägerin,

„Da [RWE] unstreitig – und im Übrigen auch gerichtsbekannt – unzählige Kraftwerke betreibt und dort große Mengen CO₂ freigesetzt werden, die – ebenfalls unstreitig und auch gerichtsbekannt – dem globalen Klimahaushalt zumindest nicht förderlich sind, bestehen an der Zulässigkeit einer solchen Bewertung keinerlei Zweifel.“

[LG Köln - 28 O 456/05 -]

GREENPEACE

www.greenpeace.de

Karsten Smid, 12/2007

RWE leugnet Klimawandel



RWE zum Klimawandel:

„subjektive Wahrnehmung einer angenommenen Gefahr die weder konkret noch gegenwärtig ist“

[OLG Köln – 15 U 58/06 -]

**Verflechtung
zwischen
Politikern
&
Energie-
Wirtschaft**



GREENPEACE

www.greenpeace.de

Karsten Smid, 12/2007

DIES IST MERKELS KLIMABERATER! ERGEBNIS: IMMER MEHR KOHLEKRAFTWERKE!



ANGELA MERKEL
Bundeskanzlerin, CDU

LARS GÖRAN JOSEFSSON
Vorstandsvorsitzender Vattenfall

KOHLE ZERSTÖRT DAS KLIMA!

www.greenpeace.de/vattenfall

GREENPEACE

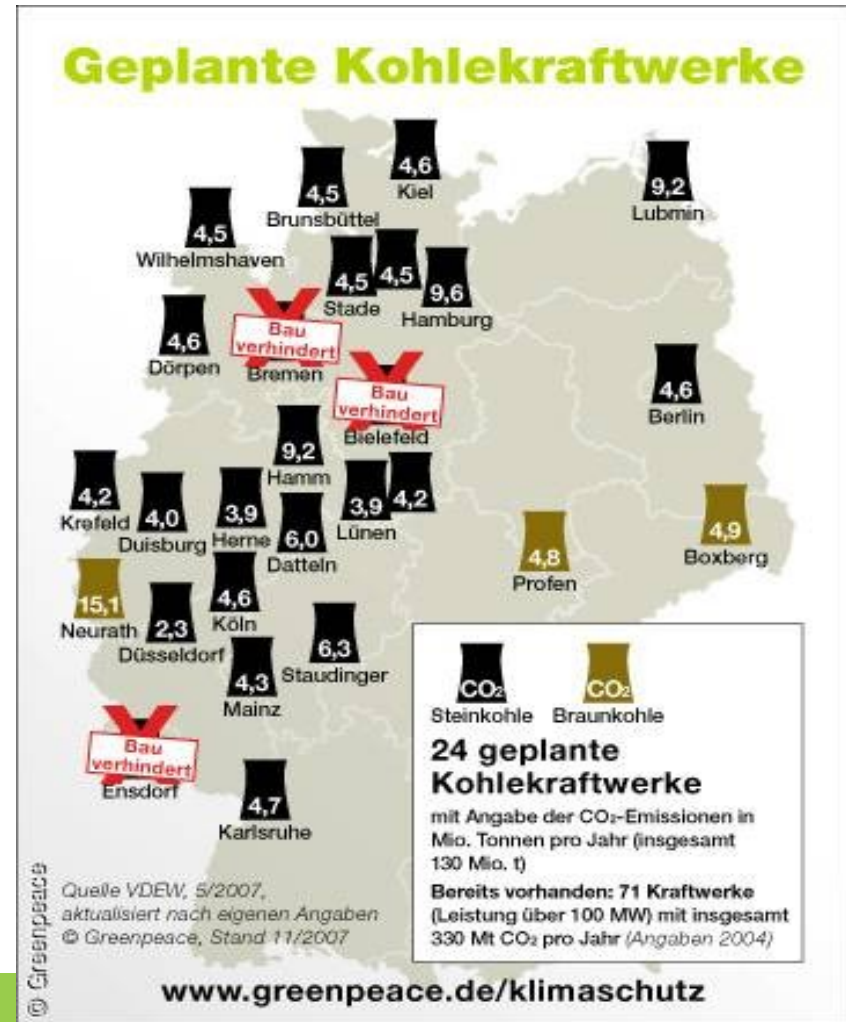
Bauboom Kohlekraftwerke

Ungeachtet der fortschreitenden Klimazerstörung

werden in Deutschland neue Klimakiller gebaut.

Die Politik schaut zu oder ermuntert die Energieversorger sogar.

CCS – ist bisher nichts weiter als ein riskantes Deckmäntelchen für den Bau dieser Kraftwerke.



GREENPEACE

www.greenpeace.de

Karsten Smid, 12/2007

Welt-Klimakonferenz in Bali

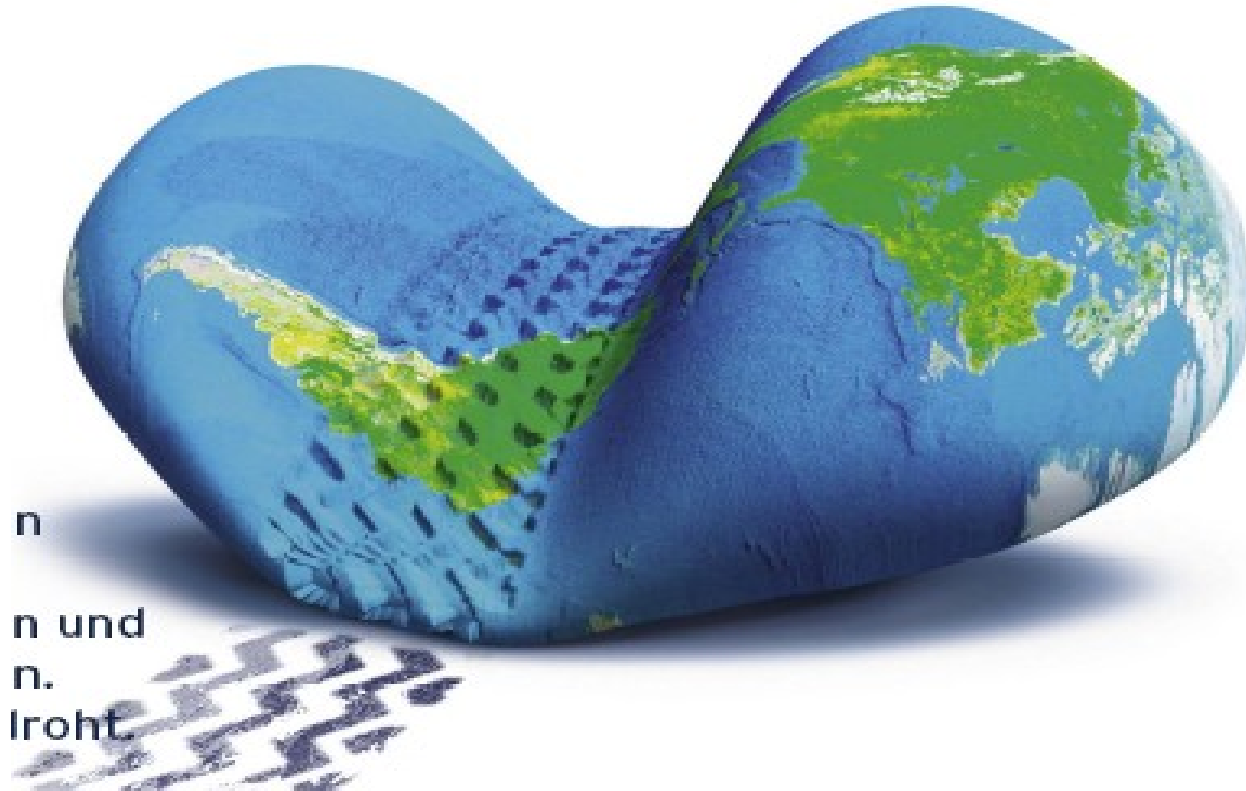
- Australien ratifiziert Kyoto, Bush ist isoliert
- Industrieländer müssen Klimaverantwortung übernehmen
- Die Ärmsten der Armen sind Opfer des Klimawandel

- Klimagerechtigkeit
- 2 Tonnen CO₂ pro Person
- Umstrukturierung des Energiesystems

Was passiert 2008?

- Beginn einer Protest-Bewegung gegen Kohle-Kraftwerke
- 2008 viele Kraftwerksstandorte im Genehmigungs-Verfahren
 - Vattenfall / HH-Moorbug: Wahlen im Feb. 2008
 - DongEnergy / Lubmin
 - Staudinger / Hessen
- Debatte um Profite, Monopolstrukturen und Netze geht weiter

Vielen Dank!



n

n und
n.
Iroht.

GREENPEACE

www.greenpeace.de

Karsten Smid, 12/2007